

Béla Bartók (1881-1945)

war ein ungarischer Komponist und einer der bedeutendsten Vertreter der klassischen Moderne.

Neben seinen berühmten Kompositionen und zahlreichen Konzerten wurde er auch bekannt für eine Sammlung von ungarischen Volksliedern. Béla Bartók übernahm weitläufige Reisen durch Ungarn, Rumänien, die Slowakei, und den Vorderen Orient und sammelte dabei über 10.000 Lieder.

Diese Tätigkeit hatte mit Sicherheit einen ausschlaggebenden Einfluss auf seinen künstlerischen Stil.

In Ungarn wurde das Jahr 2006 ihm zu Ehren gewidmet.

Programm:

„Nur aus reinen Quellen.“

Leben und Werk von Béla Bartók

Einführung von Irén Rab

Der Bartók-Kult in der ungarischen Dichtung

Ein Vortrag von Prof.Dr. István Futaky

Bartók: Sonate für Violine solo

vorgetragen von Alexander Könnöy

Bartók: Abend bei den Szeklern.

Alexander Könnöy (Violine),

Hedvig Szakács (Klavier)

Überarbeitete ungarische Volkslieder von Béla Bartók

Gesungen vom Ungarischen Chor

unter der Leitung von Hedvig Szakács

Cantata profana

ein Gedichtsvortrag von Irén Rab